



rentenbank

7. Juni 2013

Presseinformation

Liquiditätshilfen für landwirtschaftliche Betriebe mit Hochwasser- oder Regenschäden

Die Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt am Main, bietet ab sofort Liquiditätshilfedarlehen für landwirtschaftliche Unternehmen an, die von Schäden durch Hochwasser oder heftige Regenfälle betroffen sind.

Die Förderdarlehen werden zu besonders günstigen Top-Konditionen angeboten. Laufzeit und Zinsbindung betragen vier oder sechs Jahre oder zehn Jahre mit fünfjähriger Zinsbindung. Die Darlehen sind mit einem Tilgungsfreijahr ausgestattet. Ersatzbeschaffungen oder die Reparatur von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens finanziert die Rentenbank, ebenfalls zu Top-Konditionen, im Rahmen ihres Programms „Wachstum“. Je nach Laufzeit und Kredittyp liegt der effektive Zinssatz der Darlehen in der günstigsten Preisklasse (A) zurzeit zwischen 1,00 % und 2,47 %.

Die Programmkredite der Förderbank für die Agrarwirtschaft dürfen neben anderen öffentlichen Mitteln, z. B. Zuschüssen, eingesetzt werden, soweit die von der EU vorgegebenen Beihilfeobergrenzen eingehalten werden. Bei allen Förderdarlehen der Rentenbank sind die Kreditanträge an die Hausbank zu richten. In Abhängigkeit von der Bonität und der Werthaltigkeit der Sicherheiten nehmen die Hausbanken die Einstufung in die jeweilige Preisklasse vor.

Service-Nummer Kreditanfragen: 069/2107-700

Internet: www.rentenbank.de

Pressekontakt:

Juliane Wolff

Tel.: 069/2107-393

Fax: 069/2107-6447

E-Mail: wolff@rentenbank.de